

COMmänder® Basic.2
COMmänder® Basic.2 19"



COMmänder® Basic.2

Professionelles
ITK-System
mit Zukunft

- Vollmodular, flexibel ausbaubar
- 34 Amtverbindungen gleichzeitig
- 48 Teilnehmer, 112 Rufnummern
- ISDN- und IP-Systemtelefonie



Einfach clevere Telefonanlagen.

COMmander® Basic.2 – maßgeschneidert für



Ihre Telefonanlage ist Ihnen zu „eng“ geworden?

Welche neuen Technologien sind bei einer Neuanschaffung notwendig?

Welche Technik ist ausgereift?

Wenn Sie heute über die Anschaffung einer neuen Telefonanlage nachdenken, erwarten Sie nicht nur Zuverlässigkeit und Funktionalität. Sie legen größten Wert auf einfache Bedienung, Kosten sparende Features und den bestmöglichen Investitionsschutz.

Mit dem COMmander Basic.2 liegen Sie immer richtig, denn er lässt sich jederzeit Ihrer Infrastruktur anpassen, er wächst mit Ihrem Unternehmen und er ist offen für neue Technologien. Telefonieren Sie heute noch klassisch und morgen schon mit Voice over IP? Benötigen Sie eine zentrale Voicemail- und Fax-Lösung? Der COMmander Basic.2 begleitet Sie bei der Umstellung. Ob step by step oder gleich komplett – das entscheiden Sie.

Die Montage des Systems ist denkbar einfach:

Chassis an die Wand schrauben,
Baugruppenträger aufrasten,
mit Modulen bestücken,
Deckel aufsetzen, fertig.



den Mittelstand.



Im Auslieferungszustand der Einschub-Variante sind bereits 2 Patchfelder mit je 8 RJ-45-Buchsen bestückt.

Der COMmänder Basic.2 19" in Vollausstattung mit 6 zusätzlich montierten Anschlussadaptern.

NEU

Bezahlen Sie nur, was sie brauchen...

Damit das System exakt auf Ihren individuellen Bedarf mit Modulen und Funktionen zugeschnitten werden kann, enthält das Grundmodell unbestückte Modulsteckplätze. Ob Primärmultiplexanschluss (S_{2M}) zum Amt, 2-Draht-, 4-Draht oder IP-Anbindung von Systemtelefonen oder Lösungen wie CTI im Netzwerk – Sie entscheiden über den individuellen Ausbau von Hardware und Funktionen Ihrer Telefonanlage.

... und ändern Sie nur das, was Sie müssen!

Ändert sich Ihr Amtanschluss, erweitern Sie Ihre Büros oder stellen Sie auf Voice over IP um? Kein Problem, auch nach Jahren können Sie den Ausbau des Systems verändern und auf Ihre wachsenden Anforderungen abstimmen. Die VoIP-Integration ermöglicht sogar bis 24 Telefongespräche über IP. Dieser Verbindungsweg bedeutet günstige Internettelefonie nach außen und einfachste Teilnehmeranbindung überall dort, wo Ihr Computernetz verfügbar ist.

Unified Communication für Klein- und Mittelständische Unternehmen (KMUs)

Leiten Sie bei Abwesenheit einfach Ihre Nebenstelle auf Ihre persönliche Voicemailbox um und begrüßen Anrufer, in Abhängigkeit der übermittelten Rufnummer, mit individuellen Ansagen. Über die schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefone werden die zentralen Anrufbeantworter komfortabel bedient. Die komplette Faxkorrespondenz findet direkt am Bildschirmarbeitsplatz statt. Sprach- und Faxnachrichten werden auf Wunsch automatisch als Audio- und PDF-Datei per E-Mail versandt.

Geniale Symbiose: Anlage und Systemtelefone

Mit den passenden Auerswald-Systemtelefonen (s. Seite 9) schöpfen Sie den kompletten Funktionsumfang voll aus. Ob Analog-, ISDN- oder IP-Variante – die COMfortel-Serie ist ergonomisch, flexibel und optimal auf den COMmänder Basic.2 abgestimmt. Nahezu jede Funktion der Anlage lässt sich direkt am Telefon auf Tastendruck ausführen und der Status gleich an der LED neben der Taste beobachten. Die intuitive Bedienung und das informative Display optimieren den Kommunikationskomfort.

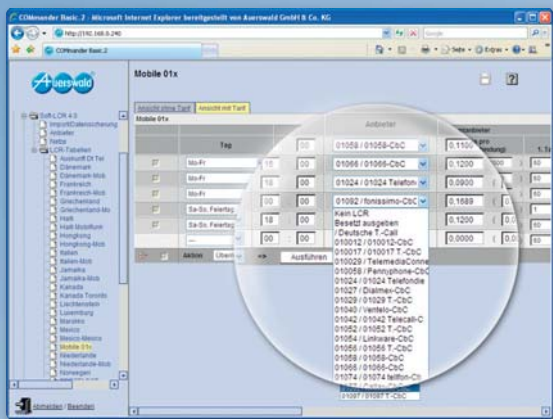
COMmander® Basic.2 – Highlights für Profis:

Online-Namensuche (Rückwärtssuche)

Ist ein Anrufer nicht im Anlagentelefonbuch bekannt, sucht die Anlage im Internet dessen Namen und zeigt ihn sekundenschnell im Display des Systemtelefons an.

Kosten sparen (Soft-LCR)

Sie wählen wie gewohnt die Rufnummer Ihres Gesprächspartners und die Anlage nutzt automatisch eine kostengünstige Vorwahl für diese Verbindung. Die dafür notwendigen Tarifablenkungen können Sie automatisch aktualisieren lassen (Soft-LCR easy) oder von Hand pflegen (Soft-LCR)*.



Soft-LCR: tageszeitabhängige Festlegung der Vorwahlen

CTI im Netzwerk

Computergestützte Telefonie im Netzwerk für Microsoft Windows ab Version 2000 und Apple Mac OS X (Third-Party-CTI, LAN-TAPI)*.

Gesprächsdaten

Maximal 9.000 Datensätze können erfasst, sortiert, gefiltert und für andere Applikationen, z. B. ERP-Systeme, exportiert werden.



Komfortable Gesprächsdatenverwaltung

Wartefeld

Bis zu 34 eingehende Rufe werden auf dem Tastenfeld eines COMfortel 2500 (AB) oder COMfortel VoIP 2500 AB signalisiert. Von hier aus können sie an einen anderen Teilnehmer vermittelt, in die Warteschleife für einen besetzten Teilnehmer gestellt oder zur späteren Bearbeitung im Wartefeld des zentralen Abfrageplatzes gehalten werden.

Automatische Zentrale

Ihr Anrufer hört z. B.: „Guten Tag, wenn Sie mit dem Vertrieb verbunden werden wollen, wählen Sie bitte die 3“. Nach Betätigen der Taste 3 wird der Anrufer mit dem Vertrieb verbunden. Maximal zehn Zentrale stehen zur Verfügung.

Text vor Melden (TvM)

Der COMmander Basic.2 nimmt ab und spielt einen Text ab. Zehn TvM-Texte mit jeweils einer Minute Dauer sind möglich. Ideal für Bürogemeinschaften (Mehrfirmenbetrieb), da Texte für eine Gruppe (z. B. Firma) aufgesprochen werden können. TvM startet sofort oder bei besetzt.

Gruppenrufvarianten

Linear, aufbauend und beide mit Ausgleich, optimal für ACD (Automatic Call Distribution).

Hotelfunktion

Vom Rezeptionstelefon aus werden bei Ankunft der Gäste Zimmertelefone freigeschaltet und bei Abreise blockiert. Notrufe sind weiterhin möglich. Auch den Druck der Gesprächsrechnung steuern Sie über das Telefon*.

Chef-Sekretariats-Funktion

Auf Tastendruck sind Sie ungestört und Ihre Anrufe werden im Sekretariat entgegengenommen. Nur für Ihre Sekretärin sind Sie erreichbar. Natürlich sehen Sie an Ihrem Telefon den Anruf und können ihn entgegennehmen.

Mail-, Fax- und Voicemail-Serveranbindung

Eingegangene Faxe und Sprachnachrichten erhält jeder Mitarbeiter komfortabel z. B. als E-Mail mit Anhang in seinem Posteingang. Der zentrale Server (z. B. Tobit David oder Talkmaster Voicebox) wird einfach über interne S₀-Ports mit der Anlage verbunden.

Integrierte Voicemail- und Fax-Komplettlösung

Leiten Sie bei Abwesenheit einfach Ihre Nebenstelle auf Ihre persönliche Voicemailbox um und Sie erhalten hinterlassene Sprachnachrichten automatisch per E-Mail. Dies gilt auch für Faxboxen, mit denen Faxe nicht nur empfangen, sondern auch aus z. B. MS Word oder OpenOffice versendet werden können.

*Detaillierte Informationen dazu siehe jeweiliges Infoblatt.



Voice over IP: die Zukunft des Telefonierens.

Internettelefonie (VoIP extern)

Der COMmander Basic.2 kann über den Ethernet-Port und das lokale Netzwerk Gesprächsverbindungen über das Internet aufbauen (VoIP).

Ankommende „Internet“-Gespräche werden wie gewohnt über die Rufverteilung der Anlage gleich zur passenden Nebenstelle verbunden. Auch die direkte Durchwahl (SIP-Trunking, SIP-DDI) wird unterstützt.

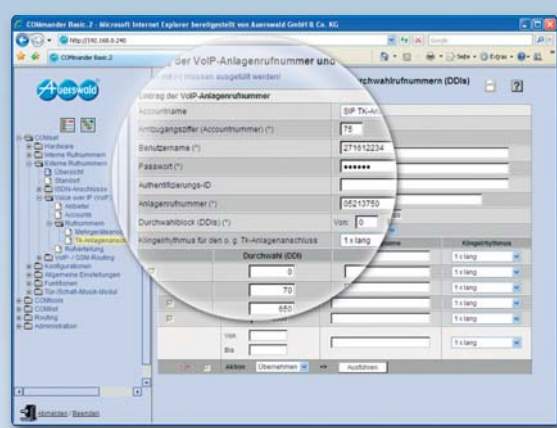
Zur schnellen Einrichtung der Accounts sind die Standarddaten verbreiteter VoIP-Anbieter bereits voreingestellt oder können von der Auerswald-Webseite nachgeladen werden. Sie müssen nur noch mit Ihren individuellen Zugangsdaten ergänzt werden.

IP-Systemtelefonie (VoIP intern)

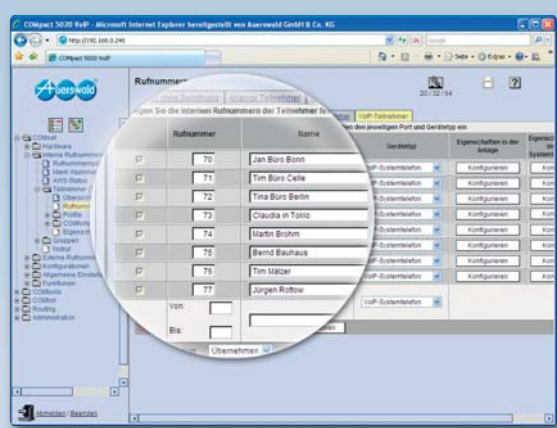
Mit IP-Systemtelefonen und VoIP-Erweiterungsmodulen wird Ihre Anlage fit für die neue Technologie. Für den Nutzer bleibt trotzdem alles beim Alten, denn Bedienung, Funktionen und Sprachqualität der VoIP-Systemtelefone entsprechen dem von der „klassischen“ Telefonie gewohnt hohen Standard.

Zweigstellenanbindung

Für Unternehmen mit mehreren Standorten – z. B. Filialen oder Home Offices – ergeben sich ganz neue Perspektiven. Ist eine VPN-Datenverbindung vorhanden, kann darüber auch eine außen liegende Nebenstelle angebunden werden. Ein solcher Teilnehmer verhält sich wie eine lokale Nebenstelle und kann den ganzen Komfort der zentralen Telefonanlage nutzen.

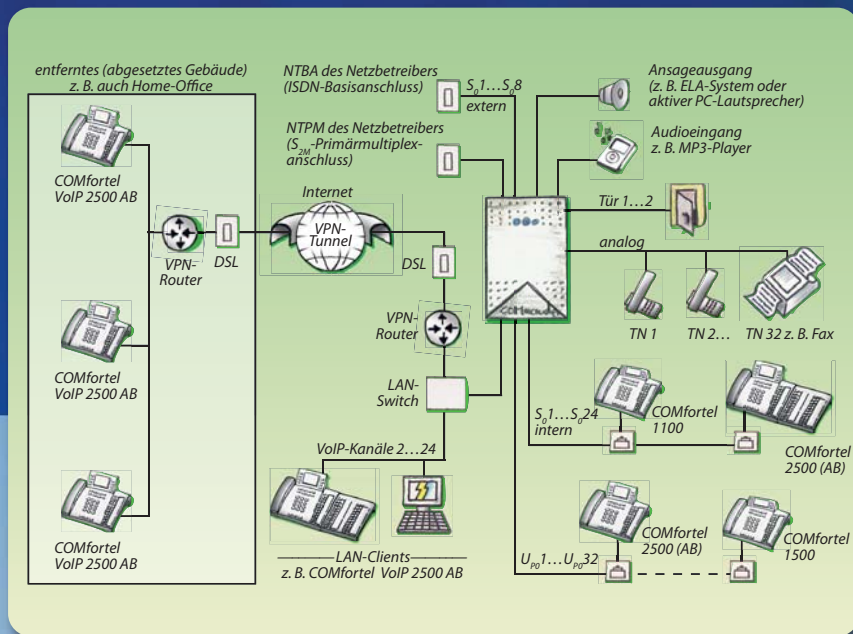


Komfortable und schnelle Einrichtung der VoIP-Provider



Außen liegende Nebenstellen werden als interne Teilnehmer eingerichtet

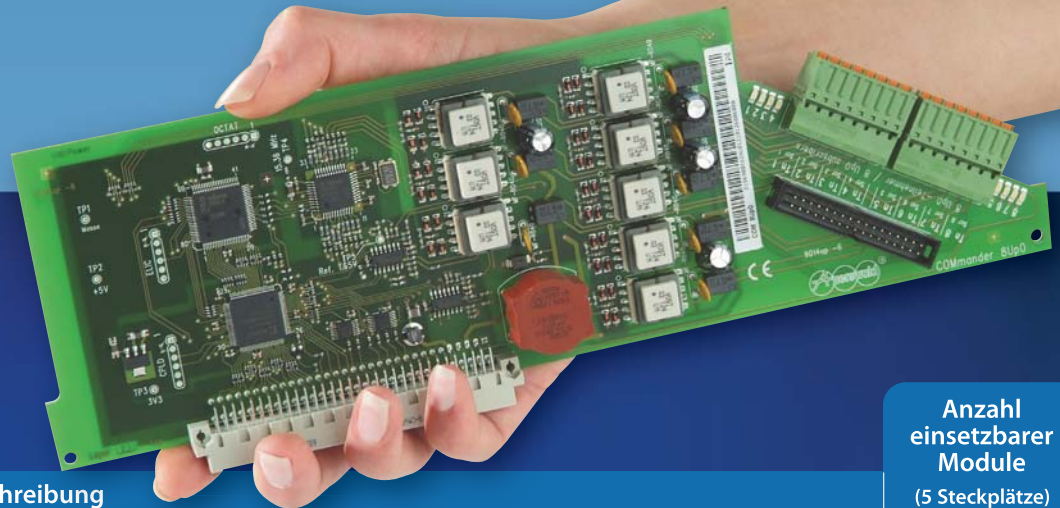
COMmancer® Basic.2 – für Wachstum konstruiert.



Ihre Anforderungen bestimmen den Ausbau

Jedes COMmancer-System wird vom Fachhändler ganz individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt. Die unten stehenden Ausbaubeispiele stellen vier mögliche Varianten für sehr unterschiedliche Anforderungsprofile dar. Die Tabelle auf der rechten Seite beschreibt die Erweiterungsmodule und die maximale Anzahl der einsetzbaren Module in einem COMmancer Basic.2.

	Benötigte Amtleitungen	Benötigte interne Anschlüsse für	COMmancer® Basic.2 (19") Empfohlene Erweiterungen
Beispiel: Minimalausbau mit ISDN-Ämtern und digitalen/analogen Teilnehmern	2 x S ₀ (ISDN) = 4 Kanäle 2 x VoIP = 2 Kanäle Summe: 6 Kanäle	4 digitale Endgeräte , z. B.: 4 System- oder ISDN-Endgeräte 8 analoge Endgeräte , z. B.: 6 analoge Telefone 1 analoger Anrufbeantworter 1 Faxgerät	1 x COMmancer 4S ₀ -Modul 1 x COMmancer 8a/b-Modul
Beispiel: Vollausbau mit ISDN-Ämtern und analogen Teilnehmern	4 x S ₀ (ISDN) = 8 Kanäle 2 x VoIP = 2 Kanäle Summe: 10 Kanäle	32 analoge Endgeräte , z. B.: 30 analoge Telefone 1 analoger Anrufbeantworter 1 Faxgerät	1 x COMmancer 4S ₀ -Modul 4 x COMmancer 8a/b-Modul
Beispiel: Vollausbau mit S _{2M} -/ISDN-Ämtern, VoIP- und ISDN-Teilnehmer sowie ein zentrales Voicemail- und Faxsystem	1 x S _{2M} = 30 Kanäle 2 x S ₀ (ISDN) = 4 Kanäle Summe: 34 Kanäle	28 digitale Endgeräte , z. B.: 12 System- oder ISDN-Endgeräte 16 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0) , z. B.: 2 TFS-Dialog 102	1 x COMmancer S _{2M} -Modul 1 x COMmancer 8S ₀ -Modul 1 x COMmancer VMF-Modul 1 x COMmancer 16VoIP-Modul 1 x COMmancer 2TSM analog-Modul
Beispiel: Vollausbau mit VoIP-Ämtern, ISDN-Ämtern und digitalen/analogen Teilnehmern	4 x S ₀ (ISDN) = 8 Kanäle 8 x VoIP = 8 Kanäle Summe: 16 Kanäle	40 digitale Endgeräte , z. B.: 24 System- oder ISDN-Endgeräte 8 System-Endgeräte 8 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte 8 analoge Endgeräte , z. B.: 6 analoge Telefone 1 analoger Anrufbeantworter 1 Faxgerät	2 x COMmancer 8S ₀ -Modul 1 x COMmancer 8U ₀ -Modul 1 x COMmancer 16VoIP-Modul 1 x COMmancer 8a/b-Modul



Beschreibung		Anzahl einsetzbarer Module (5 Steckplätze)
COMmander 8VoIP-Modul Art.-Nr.: 90401	Erweiterung um 8 VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Um auch bei geringen Bandbreiten eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten, stehen zusätzliche VoIP-Codex mit Kompression zur Verfügung. Die Freischaltung eines 8VoIP-Moduls auf 16 VoIP-Sprachkanäle ist möglich. Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander-Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.	2
COMmander 16VoIP-Modul Art.-Nr.: 90418	Erweiterung um 16 VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Um auch bei geringen Bandbreiten eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten, stehen zusätzliche VoIP-Codex mit Kompression zur Verfügung. Beim Stecken des VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander-Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.	1
COMmander S_{2M}-Modul Art.-Nr.: 90426	Erweiterung um einen S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers. Die Kanäle können richtungsabhängig (kommend, gehend oder kommend und gehend) konfiguriert werden. Bei Verwendung im COMmander Basic.2 19" wird ein Anschlussadapter (BA-S _{2M}) für die Frontplatte benötigt.	1
COMmander 4S₀-Modul Rev. 3 Art.-Nr.: 90448	Erweiterung um 4 S ₀ -Ports, die wahlweise als intern oder extern konfiguriert werden können. Bei Verwendung im COMmander Basic.2 19" werden u. U. zusätzliche Anschlussadapter (BA-P08) für die Frontplatte benötigt.	5
COMmander 8S₀-Modul Art.-Nr.: 90427	Erweiterung um 8 S ₀ -Ports, davon können 4 wahlweise intern oder extern konfiguriert werden. Die restlichen 4 sind fest intern. Bei Verwendung im COMmander Basic.2 19" werden u. U. zusätzliche Anschlussadapter (BA-P08) für die Frontplatte benötigt.	3
COMmander 8U_{p0}-Modul Art.-Nr.: 90428	Erweiterung um 8 U _{p0} -Ports, zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten. Für S ₀ -Endgeräte wird der U _{p0} /S ₀ Adapter zur Umsetzung von 2- auf 4-Draht (z. B. für ältere COMfort-Systemtelefone) benötigt. Bei Verwendung im COMmander Basic.2 19" werden u. U. zusätzliche Anschlussadapter (BA-P08) für die Frontplatte benötigt.	4
COMmander 8a/b-Modul Art.-Nr.: 90489	Erweiterung um 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP). Bei Verwendung im COMmander Basic.2 19" werden u. U. zusätzliche Anschlussadapter (BA-P08) für die Frontplatte benötigt.	4
COMmander VMF-Modul  Art.-Nr.: 90554	Erweiterung um ein zentrales, 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit 40 Voicemail- und 40 Faxboxen. Das Modul ist mit einer hochwertigen SDHC-Karte (4 GByte) ausgestattet.	1
COMmander 2TSM Modul Art.-Nr.: 90491	Das Tür-/Schalt-/Musikmodul ist ausgestattet mit Anschlüssen für 2 Türstationen (2 Türöffner und 4 Klingeleingänge), 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingelanschluss und je 1 externen Audioeingang und -ausgang. Bei Verwendung im COMmander Basic.2 19" wird ein Anschlussadapter (BA-TSM) für die Frontplatte benötigt.	1
U_{p0}/S₀ Adapter Art.-Nr.: 90436	Zusätzlicher Adapter für das COMmander 8U _{p0} -Modul, um von der 2-Draht-U _{p0} - auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z. B. älteren COMfort-Systemtelefonen oder anderen ISDN-Geräten umzusetzen.	1 pro internem U _{p0} -Port

WEB – wirklich einfach bedienen.

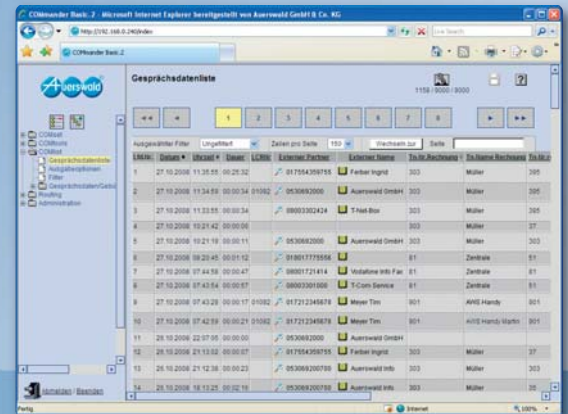
Plattformunabhängig dank integriertem Webserver

Zu Hause in jeder Umgebung

Die Konfigurationsoberfläche nutzt den Browser und das Betriebssystem, das Sie bereits einsetzen. Das bedeutet: keine weitere Software-Installation, keine Kompatibilitätsprobleme. Und beim Update der Firmware wird die Oberfläche gleich mit aktualisiert.

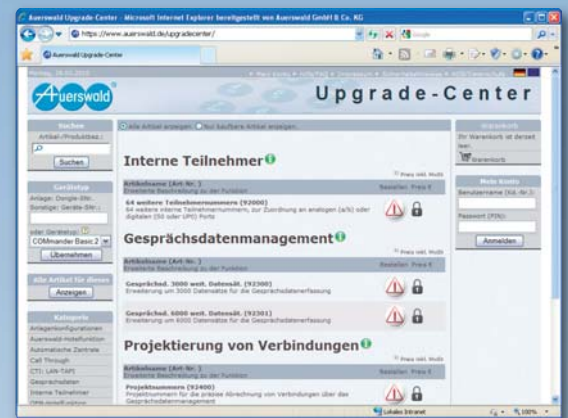
Wie einen Computer integrieren Sie den COMmmander Basic.2 einfach in Ihr Netzwerk. So können Sie ihn von jedem Rechner aus – z. B. auch aus der Ferne über das Internet – jederzeit administrieren. Und weil es so schön einfach ist, konfigurieren Sie auch die COMfortel-Systemtelefone über das Netzwerk.

Auch Ihre Mitarbeiter profitieren von der Technologie: Jeder Teilnehmer kann auf einer eigenen Webseite seine Gesprächsdaten sehen und mit nur einem Mausklick (Soft Call) jeden Teilnehmer des Anlagentelefonbuchs anwählen.



Online-Upgrade-Center

Der COMmmander Basic.2 bietet eine Vielzahl nützlicher Funktionen. Doch nicht immer wird der gesamte Umfang von Anfang an benötigt, und Sie möchten nur das bezahlen, was Sie auch tatsächlich nutzen. Genau diese Teilnehmer und Funktionen schaltet Ihr Fachhändler über das Online-Upgrade-Center für Sie frei – ein weiterer Pluspunkt für die Wirtschaftlichkeit des Systems.



Die freischaltbare Optionen für COMmmander Basic.2 / Basic.2 19"

- 64 zusätzliche interne Rufnummern (maximal 112), 48 im Lieferumfang
- 8 weitere VoIP-Kanäle für 1 COMmmander 8VoIP-Modul (maximal 24 VoIP-Kanäle im System möglich!)
- Soft-LCR (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 112), 16 im Lieferumfang
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 gleichzeitige Verbindungen im Lieferumfang
- Automatische Zentrale (Erweiterung für „Text vor Melden“)
- Gesprächsdatensätze (in 3.000er-Schritten, maximal 9.000), 3.000 im Lieferumfang
- LAN-TAPI (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 112), 4 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)
- Hotelfunktion (Zimmertelefone in 8er-Schritten)
- je 40 weitere Voicemail- und Faxboxen für das COMmmander VMF-Modul

Hinweis: Als Vorbereitung für die Freischaltung zusätzlicher Funktionen muss der COMmmander Basic.2 mit dem optionalen Anlagen-Dongle ausgestattet werden.

Im Team unschlagbar!

Was macht der beste Kapitän ohne Mannschaft? Wir haben ein Team aufgestellt, das im Zusammenspiel seine Höchstform beweist. Der COMmander Basic.2 und die professionellen Peripherie-Geräte von Auerswald sind einfach top. Beste Eigenschaften und neueste Features auf den Punkt für perfekte Zusammenarbeit konzipiert – das macht dieses Team so stark.



ISDN-Systemtelefone

COMfortel 1100

1-zeiliges, alphanumerisches Display,
15 frei programmierbare Funktionstasten

COMfortel 1500

3-zeiliges Grafikdisplay,
15 frei programmierbare Funktionstasten

COMfortel 2500

5-zeiliges, beleuchtetes Grafikdisplay,
15 (max. 105) frei programmierbare
Funktionstasten, Headset-Anschluss
(DHSG), optionaler Anrufbeantworter

COMfortel 2500 AB wie Modell 2500,
jedoch mit integriertem Anrufbeantworter

COMfortel DECT 900C Handset

10-zeiliges Farbdisplay, Headset-Anschluss

COMfortel DECT 900 Handset

5-zeiliges Grafikdisplay, Headset-Anschluss

COMfortel DECT 900 Base

ISDN-DECT-Basisstation für o.g. Handsets



IP-Systemtelefone (VoIP)

COMfortel VoIP 2500 AB

5-zeiliges, beleuchtetes Grafikdisplay,
15 (max. 105) frei programmierbare Funktionstasten,
Headset-Anschluss (DHSG), integrierter Anrufbeantworter



COMfortel DECT 900C Handset

10-zeiliges Farbdisplay, Headset-Anschluss

COMfortel DECT IP1040 Base

IP-DECT-Basisstation für o.g. Handset



Analoge Komforttelefone

COMfortel 500

3-zeiliges Display,
15 frei programmierbare Funktionstasten,
Headset-Anschluss

Alle aktuellen Prospekte finden
Sie unter www.auerswald.de.

COMfortel DECT 660C

5-zeiliges Farbdisplay, Headset-Anschluss,
inkl. Basisstation



COMmänder® Basic.2 – alle Leistungsmerkmale auf einen Blick.



Ausbau- und Anschlussmöglichkeiten

Extern/amtseitig

- 34 Amtgespräche gleichzeitig möglich
- Maximal 24 VoIP-Kanäle extern
- Maximal 1 S_{2M}-Primärmultiplexanschluss am Amt
- Maximal 8 S₀-Ports am Amt (max. 2 in Verbindung mit S_{2M}-Primärmultiplexanschl.)

Intern/teilnehmerseitig

- 48 Teilnehmerports möglich
- Maximal 24 VoIP-Kanäle intern
- Maximal 24 S₀-Ports intern
- Maximal 32 U_{P0}-Ports
- Maximal 32 analoge Nebenstellen (symmetrisch)
- Maximal 8 Voicemail- und Faxkanäle
- Systemtelefonie für max. 48 schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone (ISDN/VoIP)
- Schnurlose Systemtelefonie für max. 18 Handsets COMfortel DECT 900C/900

Tür- und Schaltanschlüsse (mit 2TSM-Modul)

- Anschluss für max. 2 Türfreisprechsysteme (nach FTZ 123 D12-0, z. B. TFS-Dialog 100)
- Maximal 4 Türklingeleingänge, davon 1 alternativ als Alarmeingang konfigurierbar
- Maximal 2 Türöffner über Telefon betätigen
- Maximal 6 Schaltrelais, zum Türsprechen, Türöffnen oder für universelle Schaltfunktionen (pro verwendeter Türstation werden 1-2 Schaltrelais benötigt)

1 Zweitklingelanschluss

Weitere Anschlüsse

- 1 Audioeingang für externe Wartemusik (mit 2TSM-Modul)
- 1 Audioausgang für Durchsagen (mit 2TSM-Modul)
- 1 Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s)
- 1 USB-Port (Full-Speed 1.1)
- 1 serieller Port (V.24) zum Anschluss eines Druckers

Erweiterungsmodule

- 5 freie Modulsteckplätze, belegbar mit:
 - 2 x COMmänder 8VoIP-Modul
 - 1 x COMmänder 16VoIP-Modul
 - 1 x COMmänder S_{2M}-Modul
 - 5 x COMmänder 4S₀-Modul (ab Rev. 2)
 - 3 x COMmänder 8S₀-Modul
 - 4 x COMmänder 8U_{P0}-Modul
 - 4 x COMmänder 8a/b-Modul
 - 1 x COMmänder VMF-Modul
 - 1 x COMmänder 2TSM-Modul

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) mit Datum und Uhrzeit an analogen Nebenstellen; Anzeige des Namens (CNIP), wenn im Anlagentelefonbuch vorhanden²
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummerninformationen bei abgehenden Telefonverbindungen (CLIP no screening)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Anzeige der Zielrufnummer beim Anrufer (COLP)
- Anzeigeunterdrückung der Zielrufnummer beim Anrufer (COLR)
- Gebühreninformation am Ende (AOCE) und während (AOCD) des Gespräches
- Anrufweitschaltung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU); konfigurationsabhängig
- Anrufweitschaltung einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) und bei Nichtmelden (CCNR)
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)⁵

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- SIP-konform nach RFC 3261
- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) (im Grundausbau)
- 8 bis 24 VoIP-Kanäle (extern/intern) (mit 8VoIP-/16VoIP-Modul/en)
- Telefonieren über das Internet:
 - 100 SIP-Accounts gleichzeitig, als Mehrgeräte- und Anlagenanschluss (SIP-Trunk)
 - VoIP-Codex: G.711 (im Grundausbau)
 - VoIP-Codex: G.711, G.723.1, G.726, G.729A, iLBC (mit 8VoIP-/16VoIP-Modul/en)
- Interne IP-Telefonie mit:
 - VoIP-Systemtelefone COMfortel VoIP 2500 AB
 - Standard-SIP-Telefonen
 - außen liegenden Nebenstellen, mobilen Clients
 - Soft-Phones (z. B. X-Lite, Ninja, XMeeting)
 - VoIP-Codex: G.711 (im Grundausbau)
 - VoIP-Codex: G.711, iLBC (mit 8VoIP-/16VoIP-Modul/en)
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) (mit 8VoIP-/16VoIP-Modul/en)
- FAX über IP (T.38 nach ITU-T) (mit 8VoIP-/16VoIP-Modul/en)
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)

Gesprächsdatenmanagement

- Gesprächsdatenerfassung⁵ mit maximal 9.000 Datensätzen (3.000 im Lieferumfang)
- Trennung von Privat- und Dienstgesprächen
- Projektierungs⁵ von Gesprächen (2- bis 6-stellige Projektnummern)
- Gebührenkontoführung pro Nebenstelle¹
- Gebührenbegrenzung möglich¹
- Gebührenimpulserzeugung für analoge Nebenstellen¹
- Gesprächsdatenverwaltung über Weboberfläche
- Komfortable Filter- und CSV-Exportfunktionen

Zentrales Telefonbuch / Kurzwahlspeicher

- 400 Rufnummern, einzeln für Call Through aktivierbar
- 10 Notrufnummern mit Sonderrechten
- Nummer-zu-Name-Funktion²
- Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen
- Administration über Weboberfläche
- CSV-Import vorhandener Telefonbücher

Sicherheitsfunktionen

- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Alarmfunktionen (mit 2TSM-Modul)
- 6 Amtberechtigungsarten
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort, von allen Nebenstellen nutzbar
- Babyruf/Seniorenruf
- Dringlichkeitsruf
- 10 Sperr- und 10 Freiwerke kommend und gehend, mit einem Pool aus max. 100 Rufnummern
- 10 Notrufspeicher mit Sonderrechten
- Notrufvorrangschaltung
- Raumüberwachung intern/Amt

Voicemail- und Faxfunktionen (mit VMF-Modul)

- 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für Teilnehmer/Gruppen
- Faxversand über das Netzwerk (Druckertreiber für Windows XP, Vista, 7)
- Speicherung der Sprach- und Faxnachrichten auf SD-Karte (bis 8 GByte)
- Individuelle Ansagen, abhängig von Rufnummer, Uhrzeit und Ruftyp

- **Aufzeichnungskapazität** (bei integr. Speicher 4 GByte):
 - ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen
 - bzw. ca. 3.500 Faxseiten
- **Rufannahme abhängig** von Uhrzeit und Ruftyp
- **Automatische Bereinigung von alten Sprach- und Faxnachrichten**
- **Volle Systemintegration**, komfortable Bedienung über schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone
- **Vertreterfunktion**
- **Benachrichtigung per RSS-Feed und Anruf** (int. und ext.)
- **Nachrichten- und Faxweiterleitung** als Audio- und PDF-Datei per E-Mail
- **Sprachgeführte Bedienung der Mailboxen** lokal und aus der Ferne

Weitere Amt- und Nebenstellenfunktionen

- **Wartefeld⁶** für max. 34 gleichzeitige Amtgespräche
- **Automatische Zentrale⁵**
- **Text vor Melden sofort oder bei besetzt**, 10 Ansagen speicherbar
- **Offene Rückfrage**
- **Freier interner Rufnummernplan** (10 bis 9999)
- **Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten**
- **Gruppenanruflisten³**
- **Rufnummern- und Namensanzeige: (CLIP/CNIP)**
- **Online-Namensuche** (Rückwärtssuche), individualisierbar
- **Klingelrhythmus** unterschiedlich für Intern-, Amt-, Türruf
- **Wählton umschaltbar**
- **Anrufschutz intern/Amt**
- **VIP- und Robisonnummern** (Frei- und Sperrwerk kommend)
- **Busy-on-Busy** für interne und externe Rufe
- **Automatischer Rückruf bei besetzt und bei Nichtmelden** intern/Amt
- **Amtreservierung**
- **Direkter Amtapparat**
- **Gesprächsübernahme** (z. B. vom Anrufbeantworter)
- **Makeln, Dreierkonferenz** intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- **Rufumleitung, Follow me** intern, kaskadierbar
- **Rufumleitung über 2. B-Kanal**, konfigurationsabhängig
- **Parallelruf**, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- **Weiterverbinden** nach extern
- **Apothekerschaltung** intern/Amt
- **Chef-Sekretariats-Funktion⁶**
- **Weckfunktion**, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- **Durchsage (InterCom)** an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- **Call-Through-Funktion⁵**
- **Least Cost Routing⁵ mit Call-by-Call im Ortsnetz**
 - *Soft-LCR easy* mit Tarifdaten-Update per Zeitautomatik
 - *Soft-LCR 4* mit manueller Eingabemöglichkeit der Tarif tabellen

Weitere Systemfunktionen

- **8 Anlagenprofile (Konfigurationen)** über interne Uhr, per Telefon von intern und extern schaltbar
- **Hotelfunktion^{3, 5}**
- **LAN-TAPI⁵** (4 Clients im Lieferumfang)
- **Feiertagstabelle** für automatische Umschaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- **Wartemusik** mit zuschaltbarem Ansagetext
 - 1 Melodie (ca. 6 Min.) und Ansagetext (ca. 1 Min.), als WAV-Datei vom PC ladbar
 - extern von z. B. einem MP3-Player (mit 2TSM-Modul)
- **Automatische Schaltfunktionen** (mit 2TSM-Modul), auch konfigurationsabh., z. B.:
 - Relais tagsüber an, nachts aus
 - MP3-Player bei Rückfrage einschalten
- **Manuelles Fernschalten** von intern / vom Amt (mit 2TSM-Modul)

Freischaltbare Optionen⁵

- **64 zusätzliche interne Rufnummern** (maximal 112), 48 im Lieferumfang
- **8 weitere VoIP-Kanäle** für ein 8VoIP-Modul (maximal 24 VoIP-Kanäle möglich)
- **40 weitere Voicemail- und 40 Faxboxen** für das VMF-Modul
- **Soft-LCR** (für maximal 112 Teilnehmer), 16 im Lieferumfang
- **Call-Through-Verbindungen** (alle Leitungen), 4 gleichzeitige Verbindungen im Lieferumfang
- **Automatische Zentrale**
- **Gesprächsdatensätze** (maximal 9.000), 3.000 im Lieferumfang
- **LAN-TAPI** (für maximal 112 Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- **Projektierung** von Gesprächen
- **X.31 am internen S₀-Port** (X.25 im D-Kanal)
- **Hotelfunktion** (für maximal 48 Zimmertelefone)

Installation und Wartung

- **Administration** über Weboberfläche
- **Anlagenzugang** über Ethernet, USB, internen S₀-Port⁴
- **Automatische Erkennung des Wahlverfahrens** und der **FLASH-Zeit** an den a/b-Ports
- **Anlagensoftware-Update** per PC-Upload lokal, aus der Ferne oder zeitgesteuert per Update-Automatik
- **Profile** für schnelle Einrichtung von Teilnehmern und Gruppen
- **Fernprogrammieren** über Internet und ISDN möglich (Passwortschutz)

¹ Tarifinformation (AOCE/AOCD) des Netzbetreibers erforderlich.

² Mit COMfortel-Systemtelefonen und analogen Endgeräten mit CLIP-/CNIP-Unterstützung.

³ Mit COMfortel-Systemtelefonen.

⁴ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich.

⁵ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center.

⁶ Mit COMfortel 1500 / 2500 / 2500 AB / VoIP 2500 AB.

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.

Technische Daten Grundgeräte

Gemeinsame Daten

Betriebsspannung: 230 V ± 10 %, 50 Hz

Leistungsaufnahme*: min. 6 W, max. 70 W

Amtanschlüsse*: max. 1 S_{2M}-Port, TK-Anlagenanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1);

max. 8 S₀-Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1);

2–24 VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschl. (SIP-Trunking)

VoIP-Codex am Amt*: G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729A, iLBC)

Analoge Teilnehmeranschlüsse*: max. 32 analoge Endgeräte, symmetrisch,

IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig

Reichweite analoge Ports: 2 x 50 W, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm

Interne S₀-Ports*: max. 24 S₀-Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)

Reichweite interne S₀-Ports: ca. 150 m

U_{PO}-Ports*: max. 32 U_{PO}-Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)

Reichweite U_{PO}-Ports: 1.000 m bei Ø 0,6 mm

VoIP-Teilnehmer*: 2–24 VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)

VoIP-Codex intern*: G.711 (optional: iLBC)

Voicemail- und Faxkanäle*: max. 8 Kanäle, je 80 Voicemail- und Faxboxen

Fax-Standard*: T.30 nach ITU-T

Türfreisprechanschlüsse*: max. 2 nach FTZ 123 D12-0

Belastbarkeit Türöffnerrelais: 30 V AC, max. 1 A

PC-Anschlüsse: 1 Ethernet-Port 10/100Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair),

Voll-/Halbduplex Autonegotiation; 1 USB-Port (Full-Speed 1.1)

Gebührendruckeranschluss: RS-232 C (V.24), 9.600–38.400 Baud, 8 n 1

Modulsteckplätze:

5 Steckplätze für COMmander 8VoIP-Modul, 16VoIP-Modul, S_{2M}-Modul,

4S₀-Modul, 8S₀-Modul, 8U_{PO}-Modul, 8a/b-Modul, VMF-Modul und 2TSM-Modul

Sicherheit: CE

Wandmontageversion

Gehäuse: Kunststoff, dreiteilig mit Wandmontagechassis, Modulträger und Deckel

Abmessungen (B x H x T): 220 mm x 354 mm x 142 mm

Gewicht: ca. 2.400 g (ohne Erweiterungs module)

19"-Rackversion

Gehäuse: geschlossener 19"-Einschub, 3 HE mit Edelstahlfront

Abmessungen (B x H x T): 483 mm x 132,5 mm x 410 mm

Einbautiefe: ca. 430 mm ab Frontplatte (inkl. Kabeleinführung hinten)

Gewicht: ca. 6.000 g (ohne Erweiterungs module)

* abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Technische Daten Erweiterungs module

Gemeinsame Daten

Betriebsspannung: aus dem COMmander-Grundgerät

Abmessungen: 293 mm x 97/75/70 mm x 16/20 mm

COMmander 8VoIP/16VoIP-Modul

VoIP-Kanäle: 8 bzw. 16 Kanäle, einzeln extern/intern administrierbar

VoIP-Standard: SIP nach RFC 3261

Amtanschlussart: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)

VoIP-Codex am Amt: G.711 (optional G.723.1, G.726, G.729A, iLBC)

VoIP-Codex intern: G.711 (optional: iLBC)

COMmander S_{2M}-Modul

S_{2M}-Port: 1 Port, Euro-ISDN, DSS-1, TK-Anlagenanschluss (PTP)

COMmander 4S₀-Modul

S₀-Ports: 4 Ports, Euro-ISDN, DSS-1, einzeln extern/intern umschaltbar

Amtanschluss: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP)

Interne Ports: Mehrgeräteanschluss (PTMP)

Reichweite: ca. 150 m

COMmander 8S₀-Modul

S₀-Ports: 8 Ports, Euro-ISDN, DSS-1, davon 4 extern und

4 einzeln extern/intern umschaltbar

Amtanschluss: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP)

Interne Ports: Mehrgeräteanschluss (PTMP)

Reichweite: ca. 150 m

COMmander 8U_{PO}-Modul

U_{PO}-Ports: 8 Ports, Euro-ISDN, DSS-1, Mehrgeräteanschluss (PTMP)

Reichweite: ca. 1.000 m bei Ø 0,6 mm

COMmander 8a/b-Modul

a/b-Ports: 8 analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig

Reichweite: 2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm

COMmander VMF-Modul

Speicheranschluss: 1 SDHC-Speicherkartenslot (SDHC-Karte 4 GByte im Gerät)

Voicemailspeicher: max. 120 Std. inkl. Ansagen (bei 4 GByte Speicher)

Faxspeicher: max. 3500 Seiten (bei 4 GByte Speicher)

Faxstandard: T30 nach ITU-T

COMmander 2TSM Modul

Türfreisprechanschlüsse: 2 Ports nach FTZ 123 D12-0

Klingel-/Schalteingänge: für 4 Klingeltaster (5–15 V AC/DC) oder potentialfreie Schließer

Belastbarkeit Türöffnerrelais: 30 V AC, max. 1 A

Lieferumfang

Grundgerät COMmander Basic.2 / Basic.2 19"

USB-Anschlusskabel

Ethernet-Crossover-Kabel

Entriegelungswerkzeug

Satz Handbücher

- Installation

- Bedienung

Softwarepaket:

- **Einrichtungsprogramm und Treiber**

(Systemendgeräte, z. B. COMfortel-Systemtelefone)

für Windows XP/Vista/7, Apple Mac OS X und Linux

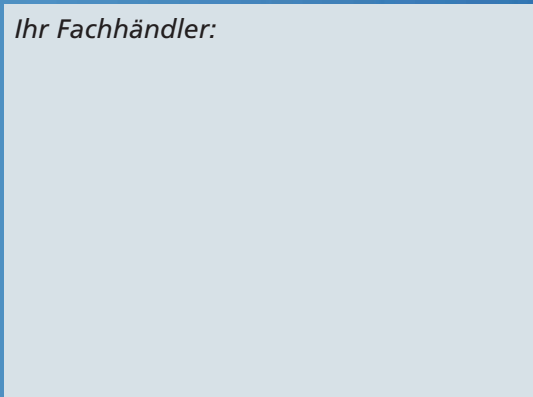
- **USB-Treiber** für Windows XP

Befestigungsmaterial (Schrauben und Dübel)



97154 02/2011

Ihr Fachhändler:



Copyright©2011 Auerswald GmbH & Co. KG.